

Newsletter 1 | 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort.....	2
1. Termin Ankündigungen	3
1.1. In eigener Sache	3
1.2. Für andere	3
2. Veröffentlichungen	5
Bücher	5
Andere Publikationen	6
Videos, Websites und Podcasts	8
Materialien.....	9
3. Fördertöpfe.....	10
4. Impressum	11

GRÜßWORT

Die Fachstelle Jungen*arbeit Saarland ist wieder auf Sendung!

In diesem Newsletter versorgt die Fachstelle euch ab sofort mit allem Wissenswerten rund um das Thema genderbewusste Arbeit mit Jungen*. Einen gelungenen Einstieg in die Thematik bietet das Video der Landesarbeitsgemeinschaft (lag) Jungenarbeit NRW. Entsprechenden Link findet ihr unter der Rubrik Videos und Podcasts.

Neben dem Schreiben des nun vierteljährlich erscheinenden Newsletters, freue ich mich darauf eure Fragen zum Thema Jungen*arbeit zu beantworten, euch bei Herausforderungen in der Arbeit mit Jungen im pädagogischen Alltag zu beraten und euch bei der Konzeptionierung neuer Angebote zu unterstützen. Dazu könnt ihr euch gerne per E-Mail oder Telefon an mich wenden.

Für tagesaktuelle Nachrichten und Entwicklungen in den Bereichen Mädchen*arbeit, Jungen*arbeit und Natur- & Umweltpädagogik, abonniert den Fachstellen übergreifenden [Facebook](#) Kanal des Paritätischen Bildungswerks. Wenn ihr Wissen möchtet wer hier sendet, dann schaut gerne auf unserer Homepage vorbei, dort habe ich eine [kurze Vorstellung](#) meiner Person hinterlegt.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass sämtliche Veranstaltungen unter Vorbehalt angekündigt werden. Die durch das Corona-Virus verursachte Pandemie und die Maßnahmen zur Verzögerung seiner Ausbreitung legen nahe, dass Teile der in diesem Newsletter beworbenen Veranstaltungen entfallen müssen. Entsprechende Informationen finden Sie auf den Homepages der Veranstalter*innen, ich bitte darum diese zu beachten.

Ich wünsche allen Leser*innen gute Gesundheit und Besonnenheit im Umgang mit der aktuellen Situation.

Kollegiale Grüße

Simon Pfeiffer

1. TERMIN ANKÜNDIGUNGEN

1.1. IN EIGENER SACHE

- Save the date - Fachtag: „Gender Digital – Identitätsfindung zwischen Gaming, Apps und Influencern“ am 30.06.2020 in Saarlouis

Nähere Informationen zum Fachvortrag, dem Workshop-Angebot und der Anmeldung folgen in Kürze.

- Ankündigung - Netzwerktreffen: 2. Jahreshälfte 2020

Die Fachstelle Jungenarbeit plant ein saarlandweites Netzwerktreffen mit einem Input „Einführung in die Jungen*arbeit“. Um zum einen vorab den Umfang des Interesses abschätzen zu können und zum anderen etwaige Themenwünsche in der Planung berücksichtigen zu können, freuen ich mich über eine kurze [E-Mail](#) von euch.

1.2. FÜR ANDERE

- Fachtag & Demokratiekonferenz: „AusgeGENDert!? – Aktuelle Impulse für eine genderreflektierte Jugendarbeit“

(abgesagt)

Hat es sich inzwischen ausgegendert?! Wir sagen: Nein, auf gar keinen Fall! Und liefern auf unserem Fachtag viele Begründungen warum genderreflektierte Ansätze für die pädagogische Praxis mit Kindern und Jugendlichen relevanter sind als je zuvor. Dies geschieht durch praxisnahe und aktive Impulse zu aktuellen Themen aus dem Feld Gender und Diversität. Sei dabei und hol dir neuen Input für deine Praxis! [Mehr](#)

- Tagesworkshop: „Queer, Trans*, Divers? Geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierung in der pädagogischen Arbeit mit Jungen*“ , LAGJ Baden-Württemberg

(27. April, in Schwäbisch Gmünd)

Im Rahmen der Gmünder Jungenwochen 2020 wird ein Tagesworkshop mit Isabelle Melcher (TTI-Beratungsstelle Ulm) stattfinden. Die Veranstaltung möchte neben der wissensbasierten Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie pädagogischen Hinweisen auch praktische Entlastung von geschlechterbasierter Normenkonformität anbieten, die zu einem entspannten, konstruktiven und nicht-diskriminierenden Umgang mit Kindern aller Geschlechter in den unterschiedlichen Phasen des Heranwachsens führen wird. Auch Rechte von trans*- und inter*geschlechtlichen Kindern/Jugendlichen werden zur Sprache gebracht. Außerdem werden das Buchstabenrätsel LSBTTIQ und alle fremd anmutenden Begriffe, von „coming out“ bis „queer“ für alle verständlich besprochen und geklärt. [Mehr](#)

- Fortbildung: "junge liebe – mehr als sechs mal sex - Jungenarbeit trifft Sexualpädagogik" LAGJ NRW

(14. und 15. Mai in Dortmund)

Das Thema Sexualität fordert immer wieder neu heraus und wirft sowohl für Träger und Einrichtungen als auch für Fachkräfte viele Fragen auf. Im Seminar vermitteln wir praxis- und zielgruppen-orientiert sexualpädagogische Grundlagen, erarbeiten Verknüpfungen zu Jungen*themen und stellen Methoden für die alltägliche Praxis vor. Neben fachlichen Fragestellungen gilt es subjektbezogene Kompetenzen, -Einstellungen und Haltungen als Jungenarbeiter* zu reflektieren. Referent ist Sandro Dell'Anna von der LAG Jungenarbeit NRW. [Mehr](#)

- Fachtag: „Fremde Jungs* – Geschlechterbewusste Arbeit mit männlichen* Geflüchteten“ LAGJ Baden-Württemberg

(17. Juni in Pforzheim)

Was können Fachkräfte dazu beitragen, um Aspekte unterschiedlicher Zugehörigkeiten mit Entwicklungschancen für junge männliche* Geflüchtete zu verbinden? Dieser Leitfrage wird sich der Fachtag aus mehreren Perspektiven annehmen. [Mehr](#)

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Bücher

- Ratgeberbuch: „Prinzessinnen Jungs - Wie wir unsere Söhne aus der Geschlechterfalle befreien“, Nils Pichert

Wir haben feste Erwartungen an die Geschlechterrollen, die Jungen zu erfüllen haben. Noch immer sollen sie stark sein, ab einem gewissen Alter lieber nicht mehr weinen und keine Röcke tragen. Der Feminist, Journalist und Vater Nils Pichert hat ein leidenschaftliches, gedanklich präzises und berührendes Plädoyer für die Freiheit von Geschlechterrollen in der Erziehung unserer Söhne geschrieben. Er beschreibt, wo diese Männlichkeits-Normierung beim Spielzeugkauf, auf dem Schulhof oder im Gefühlsleben stattfindet und wie sehr sie Jungen in ihrer Entfaltung schadet. [Mehr](#)

- Vorlesebuch: „Julian ist eine Meerjungfrau“, Jessica Love

Julian liebt Meerjungfrauen - er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen mit farbenfrohen aufgetürmten Haaren und schillernden Fischschwänzen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause kann er an nichts anderes denken und verkleidet. Mit einem gelben Vorhang und Farnblättern verkleidet er sich selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist! Mit zarter und doch überwältigender Bildsprache erobert Julian die Herzen seiner Leserinnen und Leser – ein Bilderbuch über Individualität, Anderssein und Unterstützung von Außenseitern. [Mehr](#)

ANDERE PUBLIKATIONEN

- Fachexpertise: „Geschlechterreflektierende Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII“, Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* Sachsen e.V./ Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V./ Landesarbeitsgemeinschaft Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

In dieser Fachexpertise werden aktuelle theoretische und praktische Ansätze der Mädchen*arbeit, Jungen*arbeit und der Genderpädagogik vorgestellt. Die Broschüre der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V., der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. und des Queeren Netzwerks Sachsen e.V. bringt die Lebenslagen und die Perspektiven der Begleitung aller Kinder und Jugendlichen zusammen. [zum Download](#)

- Magazin: „Junge*Junge – Fokus: Fluchtspezifische Sexualpädagogik“, lag Jungenarbeit NRW

Junge*Junge heißt die neue Magazinreihe der LAG Jungenarbeit NRW, in deren Erstausgabe sie sich einem Thema widmen, das grundlegend für pädagogische Arbeit mit Jungen* ist: Sexualität. Auf 48 Seiten geht es um "Sexualpädagogik und Flucht", "Intersektionalität", "Methoden", "Konzept und Angebot" und "Praxis". Das Magazin ist online als PDF verfügbar und als Printausgabe kostenfrei unter info@lagjungenarbeit.de oder Tel. 0231/5342174 bestellbar. [zum Download](#)

- Replik auf ein Stereotyp: „Männlich, muslimisch und ok“, Samia Aden / Yasemin Uçan / Manuela Westphal

Der Stereotyp des traditionell-patriarchalen und nicht integrationsbereiten Migranten erfährt aufgrund populärwissenschaftlicher Publikationen derzeit erneuten Aufwind. Dies fordert eine Replik heraus, denn: Empirische wissenschaftliche Studien zeigen ein anderes Bild. [zum Artikel](#)

- Publikation: „Diskriminieren Mädchen* und Jungen* anders?“, Amadeu Antonio Stiftung

Ergebnisse einer gemeinsamen Praxisforschung der Amadeu Antonio Stiftung und der Alice Salomon Hochschule gibt es in dieser Publikation zu der Frage "Diskriminieren Mädchen* und Jungen* anders?". Es wurden unterschiedliche Arbeitsfelder der Jugend- und Bildungsarbeit, in Mädchen*arbeit, Jungen*projekten und koedukativen Angeboten untersucht. Die Ergebnisse und Erfahrungen dieser Analyse bieten Ansatzpunkte für Strategien und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf zum pädagogischen Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. [zum Download](#)

- Handreichung: "Aus der Rolle (ge-)fallen!?", Deutscher Volkshochschul Verband

Diese Handreichung gehört zum Kurskonzept "Aus der Rolle (ge-)fallen!? – Jugendliche für geschlechtsspezifische Ansprache durch Extremist*innen sensibilisieren" der vhs. Das Kurskonzept hat das Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene zu befähigen, geschlechtsspezifische Anwerbestrategien von religiösen und politischen Extremist*innen als solche zu erkennen und diesen zu widerstehen. [zum Download](#)

- Broschüre: „Trans*und Schule – Infobroschüre für die Begleitung von trans* Jugendlichen im Kontext Schule in NRW“, Schlau NRW

Diese Broschüre von Schlau NRW behandelt die Begleitung von trans* Jugendlichen im Kontext Schule. Im Vorwort heißt es: "Wir freuen uns, dass Sie mit dieser Broschüre das Ergebnis unserer intensiven Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* NRW in den Händen halten. Die vielen trans* Schüler_innen, die an ihren Schulen noch immer unterschiedlichsten Diskriminierungen ausgesetzt sind, brauchen Sie und andere engagierte pädagogische Fachkräfte, damit Schule ein möglichst sicherer Ort für sie werden kann." [zum Download](#)

- Arbeitshilfe: "Cyber-Mobbing/Cyber-Grooming", Aktion Jugendschutz NRW

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e. V. hat zwei Arbeitshilfen zur Förderung von Medien- und Sozialkompetenz bei Kindern und Jugendlichen herausgebracht: "Cyber-Mobbing begegnen – Prävention von Online-Konflikten" und "Cyber-Grooming, Sexting und sexuelle Grenzverletzungen – Kinder in der digitalen Welt stärken und schützen". Die Arbeitshilfen bieten u.a. eine Darstellung von aktuellen Entwicklungen samt rechtlicher Einordnung, eine praktische Sammlung von Präventionsbausteinen für Schulen und andere Einrichtungen, eine Übersicht zu Interventionsmöglichkeiten und eine Methodensammlung mit Arbeitsblättern zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. [Mehr](#)

- Broschüre: "Sex und Recht", donum vitae NRW

"Dinge, die du wissen solltest" ist der Untertitel der Broschüre "Sex & Recht" des donum vitae Landesverbands NRW. Die Broschüre richtet sich sprachlich direkt an die Zielgruppe und startet so: "Viele Fragen bestimmen die Jugendzeit: erste Schwärmereien, die ersten Gefühle, Verliebt sein, der erste Kuss, Kuscheln, das erste Mal und vieles mehr. All das, was passiert und was passieren kann, sind schöne und wichtige Erfahrungen, für alle: egal ob du hetero, lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, transgender, inter*, queer, questioning, inter geschlechtlich oder ... bist. Es gibt aber einige rechtliche Aspekte, die du und auch deine Eltern in dieser Zeit beachten müssen. Es ist eine spannende, aufregende Zeit, aber gleichzeitig auch ein Paragrafen-Dschungel der deutschen Gesetze. Was verboten und was erlaubt ist, kannst du hier nachlesen." [zum Download](#)

- Manuskript Fachvortrag: „Boys are allowed to cry: Männlichkeit und Empathie sind kein Widerspruch“, Thomas Gesterkamp

Den Vortrag hielt Thomas Gesterkamp auf Einladung des Club of Vienna am 18. November 2019 in der Diplomatischen Akademie Wien, das Manuskript erschien im Januar 2020 in MännerWege. [zum Download](#)

VIDEOS, WEBSITES UND PODCASTS

- Info-Film: „Was ist Jungen*arbeit“, lag Jungenarbeit NRW

"Was ist eigentlich Jungenarbeit?" Das brandneue Video aus dem Projekt "digit!" der LAG Jungenarbeit NRW will Jungenarbeit in 2 Minuten 30 natürlich nicht auserklären - sondern vor allem Fragen aufwerfen. Es soll Gesprächsanlässe bieten um mit anderen pädagogischen Fachkräften in Dialog treten. Ansprechend aufbereitet mit tollen Zeichnungen geht es um Männlichkeiten, Fachkräfte und die grundsätzlichen Fragen in der geschlechterbezogenen Pädagogik. Ein toller Teaser als Einstieg ins Thema Jungenarbeit! [Mehr](#)

- Podcast: „Was ist männlich?“, Deutschland Funk Nova

Was ist "männlich"? Rick Reuther von Poika - Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit ist im Podcast von Deutschlandfunk Nova zu hören und gibt einen Einblick, wie geschlechtersensible Jungenarbeit (oder: Burschenarbeit 😊) aussehen kann. [Mehr](#)

- Podcast: "Warum Feminismus gut für Männer ist", Deutschlandfunk Kultur

Jens van Tricht, Aktivist und Gründer der Organisation Emancipator, spricht mit Deutschlandfunk-Moderator Christian Rabhansl im Podcast über Feminismus und traditionelle Männlichkeiten und sagt: "In einer feministischen, gleichberechtigten Welt hätten dann Männer zwar Macht eingebüßt, vor allem aber auch viel gewonnen."

[Mehr](#)

Queer Gel(i)ebt 2 Eine Filmreihe zum Thema LSBTIQ, Medienprojekt Wuppertal

Die dokumentarischen und fiktionalen Filme wurden mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, Transgender- und intersexuellen jungen Menschen produziert. Inhaltlich geht es in den Filmen um das Lebensgefühl, die eigene Geschlechtsidentität und die positive oder ausgrenzende Wahrnehmung durch andere. Ziel der Filmreihe ist es, insbesondere junge Zuschauer*innen für das Thema zu sensibilisieren. [Mehr](#)

- Website: Bundesweit erstes Informationsportal zur Intergeschlechtlichkeit;

Auf der Seite Inter* NRW finden Sie vielfältige Informationen zu Intergeschlechtlichkeit. Ob Sie selbst intergeschlechtlich sind, Eltern eines intergeschlechtlichen Kindes, Freund*in, Pädagog*in oder im Bereich der Pflege/Medizin arbeiten oder sich aus anderen Gründen für das Thema interessieren, hier sind Sie richtig! [Mehr](#)

MATERIALIEN

- Memories: Entdecke spielerisch die Vielfalt von Familien! Menschen sind unterschiedlich, Familien sind vielfältig und Spiele sollten das auch sein.

[Memory 1](#)

[Memory 2](#)

- „LIEBESLEBEN - Das Mitmach-Projekt“, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

„LIEBESLEBEN - Das Mitmach-Projekt“ ist ein interaktives, kostenfreies Angebot der BZgA zur HIV- und STI-Prävention sowie zur Förderung der sexuellen Gesundheit für weiterführende Schulen. Im Mittelpunkt stehen sechs Themenmodule mit attraktiven Methoden und Materialien. Sie vermitteln Schülerinnen und Schülern Informationen und Handlungskompetenzen für den persönlichen Umgang mit den Themen HIV und anderen STI, Schutz und Safer Sex, Körper und Gefühle, Sexualität und Medien, Vielfalt und Respekt sowie Freundschaft und Beziehung. Ein BZgA-Team moderiert die Module vor Ort. Durch die Verbindung zu den Rahmenlehrplänen unterstützt und entlastet es die Schulen. [Mehr](#)

3. FÖRDERTÖPFE

- Finanzielle Unterstützung durch Herzenssache e.V.

Herzenssache e.V. unterstützt seit rund 20 Jahren gemeinnützige Einrichtungen bei ihrer alltäglichen Arbeit und bei der Umsetzung von großen Plänen.

Jedes Kind in Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz und im Saarland hat die Chance, glücklich aufzuwachsen - das ist die Vision von Herzenssache.

Haben auch Sie eine überzeugende Projektidee für die nächsten Jahre? Für die Weihnachtsspenden-Aktion (Fördermittel ab 2021) schicken Sie Ihre Voranfrage bis spätestens 31.03.2020 an hilfsantrag@herzenssache.de. [Mehr](#)

- Finanzielle Unterstützung durch das Deutsche Kinderhilfswerk

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. [Mehr](#)

4. IMPRESSUM

Das Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH

Fachstelle Jungenarbeit Saarland

Scheidter Straße 2, 66123 Saarbrücken

Homepage: www.jungenarbeit-online.de

E-Mail: pbw-rlp-saar@quarternet.de